

Umfrage zur Stadtentwicklung

Die Stadt Kaiserslautern erarbeitet derzeit gemeinsam mit einem interdisziplinären Planungsteam ein gesamtheitliches Konzept zur Entwicklung der Stadt für die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre. Dabei ist der Stadt die Meinung der Bürgerinnen und Bürger besonders wichtig. Hierzu hat das federführende Referat Stadtentwicklung einen Online-Fragebogen vorbereitet. Des Weiteren kann man im städtischen Geoportal die eigenen Lieblingsorte markieren, oder auch Orte, die vielleicht verbesserungswürdig sind.

Beide Beteiligungsmöglichkeiten sind noch bis 14. April freigeschaltet. Die Stadt Kaiserslautern bedankt sich herzlich für die Mitarbeit aller, die sich beteiligen! |ps

Weitere Informationen:

www.kaiserslautern.de/insek

Kostenlose Nähhilfe im Stadtteilbüro

Das Stadtteilbüro Grübentälchen bietet am Mittwoch, 10. April, von 10 bis 12 Uhr eine Nähhilfe an. Interessierte können dabei unter kundiger Anleitung selbst kleine Änderungen an Kleidungsstücken vornehmen oder von ehrenamtlichen Mitarbeitenden zum Beispiel Hosen oder Röcke kürzen, Reißverschlüsse einsetzen und andere kleine Näharbeiten ausführen lassen. Das kostenlose Angebot findet im Stadtteilbüro statt. |ps

Weitere Informationen:

Stadtteilbüro Grübentälchen:
Friedenstraße 118
Telefon: 0631 680 31690.

Kaiserslautern wird Modellkommune in Integrationsstudie

Kaiserslautern ist eine von zwölf Modellkommunen in einem neuen bundesweiten Forschungsprojekt des Deutschen Instituts für Urbanistik (di-fu). Das von der Stiftung Mercator geförderte Projekt trägt den Titel „Ankunftsquartiere gestalten – Wege in die sozialräumliche Integration“. Es unterstützt, wie das di-fu auf seiner Webseite mitteilt, Kommunen dabei, in Quartieren, die von internationaler Zuwanderung besonders geprägt sind, ein gutes Zusammenleben von „alten“ und „neuen“ Bewohnerinnen und Bewohnern zu ermöglichen und so den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort zu stärken. Ein wichtiger Baustein sei der Aufbau einer kommunalen „Integrations-Governance“, die Kommunen befähigt, mit Ankunftsquartieren besser umzugehen und Teilhabe und sozialen Zusammenhalt dauerhaft zu festigen. Dazu gehören eine ressortübergreifende Zusammenarbeit auf der Verwaltungsebene, die Vernetzung sozialer Infrastrukturen, die Aktivierung „alter“ und „neuer“ Quartiersbewohner vor Ort und die Kooperation von Verwaltungs- und Vor-Ort-Akteuren.

Seitens der Stadt wird das Projekt vom Referat Stadtentwicklung federführend betreut, von wo aus auch in Abstimmung mit Oberbürgermeisterin Beate Kimmel, die Ende Februar den „Letter of Intent“ unterzeichnete, die Bewerbung auf den Weg gebracht wurde. Der Integrationsbeauftragte der Stadt Alexander Pongrácz war nun vor kurzem beim ersten Workshop-Treffen in Berlin, wo er Kaiserslautern und mehrere für die Studie in Frage kommende Stadtviertel vorstellte. Eine Entscheidung, wo die Studie durchgeführt wird, wird in den kommenden Wochen gefällt, das nächste Treffen der Modellkommunen ist im Juni. |ps

Brunnensaison 2024 startet am Fackelbrunnen

Kaiserslauterer Brunnen werden wieder angeschaltet



Beigeordneter Manuel Steinbrenner eröffnete gemeinsam mit weiteren Vertretern aus Verwaltung und Fachfirmen die Brunnensaison am Fackelbrunnen. Rechts im Bild Helga Bäcker vom Seniorenbeirat. FOTO: PS

Trotz des wechselhaften Wetters und den teils kühlen Temperaturen naht der Frühling mit großen Schritten. Beginnend ab 27. März, sprudeln nach und nach auch die vielen schönen Kaiserslauterer Brunnen wieder. Am Fackelbrunnen in der Fruchthallstraße gab Baudezernent Manuel Steinbrenner den Startschuss für die Brunnensaison.

Der Beigeordnete sprach von einer wundervollen Tradition in der Woche vor Ostern, die er in diesem Jahr zum ersten Mal begleiten dürfe. „Wasser in

der Stadt ist mir ein wichtiges Anliegen. Brunnen sind Orte der Begegnung und laden zum Verweilen ein – in diesem Jahr auch wieder der Fackelbrunnen in der neuen Stadtmitte“, so Steinbrenner. „Für alle städtischen Brunnen gilt ab heute: Wasser marsch!“

Insgesamt gibt es in Kaiserslautern 42 Brunnenanlagen, die nun nach und nach wieder angestellt werden. Jährlich werden sie gewartet, gereinigt und instandgesetzt, wofür für die aktuelle Saison 55.000 Euro investiert

wurden. Besonders hervorzuheben ist die umfassende Renovierung des Fackelbrunnens, wobei die Wasserzuleitung und der Schaltschrank inklusive Elektroinstallation modernisiert wurden. Auch die Brunnenbecken sind abgedichtet und neu beschichtet, was die Anlage sowohl funktional als auch ästhetisch aufwertet. Steinbrenner bedankte sich bei allen, die sich um den guten Zustand der Kaiserslauterer Brunnen für die aktuelle Saison gekümmert haben.

Der Fackelbrunnen wurde vor 85

Jahren von dem Kaiserslauterer Bildhauer Friedrich Korter geschaffen. Der denkmalgeschützte Brunnen stand ursprünglich am Fackelrondell, wo sich heute die Einkaufsmall „K in Lautern“ befindet. An seinem jetzigen Standort ist der Fackelbrunnen ein Teil der neuen Stadtmitte. Im letzten Jahr war er aufgrund der dortigen Baustelle erst gegen Ende der Saison in Betrieb, doch in diesem Jahr läuft der Brunnen, der seit jeher ein beliebter Treffpunkt ist, wieder von Beginn an. |ps

Für mehr Sauberkeit und Sicherheit rund um die Mall

Maßnahmen zur Verbesserung beschlossen



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des von Bürgermeister Manfred Schulz (3. v.r.) initiierten Treffens im Rathaus. FOTO: PS

fred Schulz die neue Maßnahme und bedankt sich im Namen der Stadt bei allen Beteiligten. „Der Einzelhandel, die Gastronomie, der Mall-Betreiber und die Stadtbildpflege waren sich alle einig, dass die Sauberkeit an der Mall verbessert werden muss. Denn das achtlose Wegwerfen und Liegenlassen von Abfällen, das sogenannte Littering, ist in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen.“ So landen das Alkoholverbot in der Innenstadt, so auch an der Mall, zu mehr Sicherheit beitragen. Es wurde zum wiederholten Mal verlängert und wird insbesondere vom KVD durchgesetzt.

„Sauberkeit ist eine Voraussetzung für ein positives Sicherheitsgefühl in

der Stadt“, erklärt Bürgermeister Schulz. Da bei dem angesetzten Termin die Sicherheit rund um die Mall ebenfalls thematisiert wurde, waren auch Polizeidirektor Ralf Klein und Werner Schmidt, Abteilungsleiter des KVD, zugegen. „Sie haben zugesagt, sich auch weiterhin für die Sicherheit vor Ort einzusetzen“, erklärt Schulz und begrüßt das institutionsübergreifende Engagement. Außerdem soll das Alkoholverbot in der Innenstadt, so auch an der Mall, zu mehr Sicherheit beitragen. Es wurde zum wiederholten Mal verlängert und wird insbesondere vom KVD durchgesetzt.

Für mehr Sauberkeit und damit auch für ein besseres Sicherheitsgefühl appelliert die SK an alle Bürgerin-

nen und Bürger, für den sogenannten Unterwegsabfall die über 500 öffentlichen Abfallbehälter im Stadtgebiet zu nutzen. Diese sind unter anderem in der Innenstadt an stark frequentierten Wegen und Plätzen, an Bushaltestellen sowie in Grünanlagen aufgestellt. Der städtische Eigenbetrieb weist zudem darauf hin, dass sperrige, illegale Ablagerungen dem Kundenservice der SK unter kundenservice@stadtbildpflege-kl.de sowie der Telefonnummer 0631 3651700 mitgeteilt werden können. Auch über die Stadtbildpflege-App, die als kostenloser Download für Android im Google Play-Store sowie für iOS im App-Store verfügbar ist, sind Meldungen möglich. |ps

Aktion zur Belegung des Stockhausplatzes

Eine neue, per App bedienbare Spiel- und Sportbox soll auf den Platz der Kinderrechte (Stockhausplatz) kommen und vor allem Kindern und Jugendlichen Abwechslung und Spiel Spaß bieten. Womit genau die neue Box bestückt wird, ist den Lauterinnen und Lautern überlassen. Seit dem 8. März können alle Interessierte ihre Ideen bereits online auf der Beteiligungsplattform KLMitWirkung.de eingeben. Am 9. April wird das herzlich digitale Team von 13 bis 17 Uhr an einem Info- und Mitmachstand persönliche Anregungen auf dem Stockhausplatz einsammeln. Allgemeine Ideen zur Belegung des Platzes werden dann ebenfalls gerne entgegen genommen.

Rund um die Abstimmung sind einige besondere Highlights geplant: Viel Spielspaß verspricht eine Fußballwand, an der von 13 bis 17 Uhr nach Herzenslust gekickt werden darf. Zudem wird es verschiedene Outdoor-Spielgeräte zum Ausprobieren geben. Bei gutem Wetter findet die Mitmach-Aktion direkt auf dem Stockhausplatz statt. Sollte es regnen, besteht eine Ausweichmöglichkeit in das Jugendzentrum (JUZ). |ps

Selbstständig und sicher mit dem Bus fahren

Der Seniorenbeirat und der Inklusionsbeirat laden am Dienstag, 16. April, von 14.30 bis 17 Uhr zu einem Mobilitätstraining zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ein. Dabei können die Teilnehmenden üben, ihre Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln selbstständig zu planen und sicher mit dem Bus zu fahren. Der Kurs richtet sich sowohl an Seniorinnen und Senioren als auch an Menschen, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Kurs wird von einem Mobilitätstrainer der Stadtwerke Kaiserslautern (SWK) geleitet und findet im Rathaus Nord, Raum C409 im 4. Stock, statt. Der Zugang ist barrierefrei. Die Stadtverwaltung bittet um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0631 3652259 oder per E-Mail an stefen.griebe@kaiserslautern.de. Falls eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer auf ein Hilfsmittel, wie beispielsweise einen Rollator oder Rollstuhl, angewiesen ist oder bei dem Mobilitätstraining Unterstützung benötigt, ist dies bei der Anmeldung bitte anzugeben. |ps

Aktion im Stadtteilgarten

Das Stadtteilbüro Grübentälchen lädt am Sonntag, 14. April, von 14 bis 16 Uhr in den Stadtteilgarten vor der Christuskirche in der Tirlofstraße ein. Es sollen die Kräuterschnecke bepflanzt, ein Upcycling-Kräuterstecker gebastelt und das Konzept für den Stadtteilgarten bei Kaffee und Kuchen vorgestellt werden. Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen. |ps

Weitere Informationen:

Stadtteilbüro Grübentälchen:
Friedenstraße 118
Telefon: 0631 680 31690.

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Düwel, Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in dieser eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Süwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PWG Ludwigshafen, E-Mail: zustellereklamation@suewe.de oder Tel. 0621 572 499-69
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

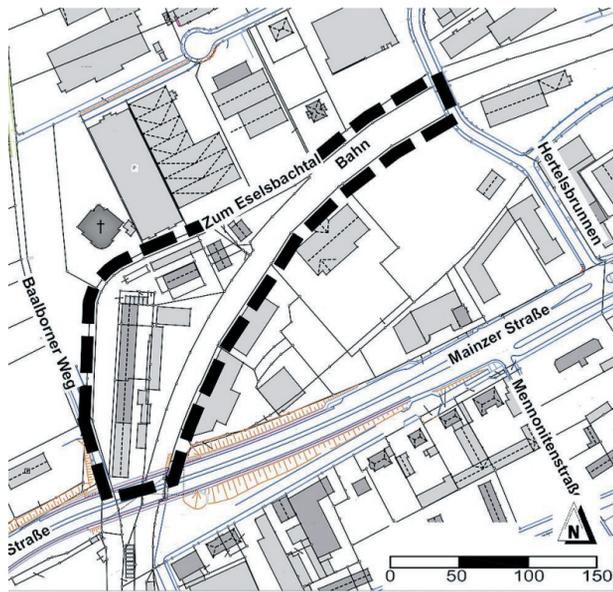
Bekanntmachung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 11.03.2024 den nachfolgenden Bebauungsplan nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. 2017, Teil I, Nr. 72, S. 3634), zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), i.V.m. § 88 Abs. 6 LBauO RP vom 24. November 1998 (GVBl 1998, S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.12.2022 (GVBl. S. 403) als Satzung beschlossen.

Bebauungsplanentwurf „Gewerbegebiet Rotenberg, Teilbereich Mainzer Straße - Hertelsbrunnen - Zum Eselsbachtal, Teilbereich 2“

**Planziel:
Änderung der planungsrechtlichen Festsetzungen**

Begrenzung des Plangebiets:



(c) Stadt Kaiserslautern, Referat Stadtentwicklung

Es wird nach § 13a Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird. Die wesentlichen Gründe hierfür sind die bereits vorhandene Bebauung.

Der Bebauungsplan mit den Textlichen Festsetzungen und der Begründung kann nach § 10 Abs. 3 BauGB während der Dienststunden der Stadtverwaltung Kaiserslautern (montags - donnerstags von 8:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr, freitags von 8:00 – 13:00 Uhr) im Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 67653 Kaiserslautern, beim Referat Stadtentwicklung im 13. Obergeschoss, Zimmer 1325 eingesehen werden. Der Bebauungsplan ist auch auf der Internetseite der Stadt Kaiserslautern unter www.kaiserslautern.de/bebauungspläne verfügbar.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristmäßige Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln in der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB sowie der Bestimmungen über Ausschlussgründe (§ 22 Abs. 1 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 4 des Gesetzes vom 17.12.2020 (GVBl. S. 728)), der Einberufung und Tagesordnung von Sitzungen des Stadtrates (§ 34 Gemeindeordnung) beim Zustandekommen dieses Planes wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 88 Abs. 6 der Landesbauordnung in Kraft.

Kaiserslautern,
Stadtverwaltung

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Der Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern zur Eintragung der von der Meldepflicht befreiten wahlberechtigten Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union in das Wählerverzeichnis

I.

Am Sonntag, dem 09. Juni 2024, von 8 bis 18 Uhr findet die Wahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers – Ortsbeiräte - Stadtrats und am Sonntag, dem 23. Juni 2024, von 8 bis 18 Uhr die etwaige Stichwahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers statt.

II.

Wahlberechtigte Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die von der Meldepflicht befreit und deshalb in der Gemeinde nicht gemeldet sind und daher auch nicht von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen werden können, werden hiermit aufgefordert, ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis bis zum **03. Mai 2024, 12 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Willy-Brandt-Platz 1, Wahl-

dienststelle, Seitentrakt Bürgercenter Zimmer S1, 67657 Kaiserslautern zu beantragen.

Der Antrag soll nach dem Muster der Anlage 1 a der Kommunalwahlordnung gestellt werden. Antragsvordrucke können Sie bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern erhalten.

Kaiserslautern, den 18.03.2024

Gez.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin als Wahlleiterin

Bekanntmachung

- Umlegungsausschuss -

Der Umlegungsausschuss der Stadt Kaiserslautern berät am Freitag, den 12.04.2024 im Rathaus, Sitzungszimmer 20. OG in nichtöffentlicher Sitzung über

Grundstücksangelegenheiten in den Bodenordnungsverfahren „Kalkkreuthstraße-Neue Straße“, „Schlehweg“, „Gewerbegebiet Nord-Ost“, „Europastraße“, „Gewerbegebiet Nord-West“ und „Hinterm Hof“.

21.03.2024

Der Vorsitzende

(i.S.)

Rouven Reymann, Obervermessungsrat

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Die Leistung – Steuerberatungsleistungen für Umsatz- und Ertragsteuern - wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2024/02-080

Ausführungsfristen
Beginn der Arbeiten: ab Mai 2024 (21.KW)

Zentrale Vergabestelle:
Telefon: 0631 365-2481
E-Mail: vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1KZK5CTC/documents>

Öffnung der Angebote: 26.04.2024, 11:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 24.05.2024

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 27.03.2024
gez.
Manuel Steinbrenner
Beigeordneter

Bekanntmachung

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz, für den bisher kein Grundbuchblatt angelegt ist, soll nunmehr in das Grundbuch eingetragen werden:

Gemarkung: Kaiserslautern
Flurstück: 2363/5
Lage: Bäckerstraße
Wirtschaftsart: Gebäude und Freifläche + Verkehrsfläche
Größe: 735 m²
Als Eigentümer soll eingetragen werden: Stadt Kaiserslautern

Aufgrund der §§ 116 bis 125 der Grundbuchordnung wird hiermit auf die bevorstehende Anlegung des Grundbuchblattes hingewiesen.

Alle Personen, die Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlegung geltend machen können oder die beschränkte dingliche Rechte an dem vorbezeichneten Grundbesitz oder sonstige Eigentumsbeschränkungen für sich in Anspruch nehmen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb eines Monats seit Aushang dieser Bekanntmachung bei dem Grundbuchamt (Amtsgericht Kaiserslautern, Postfach 3520, 67623 Kaiserslautern, Telefon: 063137210) unter dem Aktenzeichen „KL-34372-12“ anzu-melden.

Die Ansprüche müssen entweder durch öffentliche oder öffentlich beglaubigte Urkunden, deren erklärter Inhalt vom Eigentümer stammt, nachgewiesen werden oder vom Eigentümer anerkannt worden sein, wenn sie bei der Anlegung des Grundbuchblattes zur Eintragung gelangen sollen.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird das Grundbuchamt ohne Berücksichtigung etwa bestehender Rechte angelegt werden.

Gez.
Göldner, Rechtspflegerin

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Die Leistung – IGS Goetheschule Sporthalle flächenelastischer Sportboden- wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2024/02-101

Ausführungsfristen
Beginn der Arbeiten: ab Mai 2024 (21.KW)

Zentrale Vergabestelle:
Telefon: 0631 365-2481
E-Mail: vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1SB2BASY/documents>

Öffnung der Angebote: 26.04.2024, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 24.05.2024

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 27.03.2024
gez.
Manuel Steinbrenner
Beigeordneter

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 11.04.2024, 17:00 Uhr** findet im **kleinen Ratssaal des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Inklusionsbeirates** der Stadt Kaiserslautern statt. Der Sitzungssaal im Rathaus ist barrierefrei über das Bürgercenter zu erreichen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Begrüßung
- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Bericht aus dem Vorstand
 - Reflexion zur Sitzung im Februar
 - Rückblick über die Arbeit des Inklusionsbeirats während der ersten Amtszeit
- Wahlen des Inklusionsbeirates 2024
 - Informationen zur Veranstaltung am 28.04.2024

- Verschiedenes
- Termine
- Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Anfragen
- Verschiedenes

gez. Christine Tischer
Vorsitzende

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport im Bereich der Sozialen Dienste, Allgemeiner Sozialer Dienst**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Diplom-Sozialarbeiterinnen / Diplom-Sozialpädagoginnen (m/w/d)
oder
Diplom-Sozialarbeiter / Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d)
oder
Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Vollzeit und Teilzeit (19,5 und 15 Wochenstunden).

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet.
Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 14 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer **016.24.51.000** finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die **Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern** sucht in Vollzeit und befristet vom 01.06.2024 – 31.12.2024 mehrere

Saisonarbeitskräfte (m/w/d) in der Abfallentsorgung

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der komplette Ausschreibungstext ist im Internet unter www.stadtbildpflege-kl.de -> „Wir über uns“ -> Stellenangebote veröffentlicht.

Andrea Buchloh-Adler, Werkleiterin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport im Bereich der Sozialen Dienste, Adoptionsvermittlung**, ab 01.06.2024

eine Diplom-Sozialarbeiterin / Diplom-Sozialpädagogin (m/w/d)
oder
einen Diplom-Sozialarbeiter / Diplom-Sozialpädagoge (m/w/d)
oder
einen bzw. eine Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Teilzeit (75% des Vollzeitäquivalents).

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.
Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 14 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer **205.23.51.649** finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Am Montag, 08.04.2024, 16:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Investitionshaushalt 2024 für die Straßenbaumaßnahme Neue Stadtmitte
3. Städtebaufördergebiet: Sozialer Zusammenhalt Kaiserslautern - Ost (Beschlussfassung über die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepts (Rahmenplan))
4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Kaiserslautern
5. Maßnahmen zur Steigerung der Sichtbarkeit des nächtlichen Flexi-Stops Bedarfshaltes im städtischen Busverkehr (Antrag der SPD-Fraktion)
6. Mitteilungen

7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Auftragsvergabe - Lina-Pfaff Sporthalle DSH (Deckenstrahlheizung) - Kl 3.2 Nr. 6
 2. Auftragsvergabe - EÜ (Eisenbahnunterführung) Trippstadter Straße, Zollamt- bis Katharinenstraße, Straßenbau 1. BA (Bauabschnitt)
 3. Auftragsvergabe - Landschaftsbauarbeiten Medicusplatz Ecke Friedrich-Karl-Straße/Medicusstraße
 4. Vergabe von einem Kipper Einzelkabine
 5. Vergabe von 7 Kipper Doppelkabine
 6. Mitteilungen
 7. Anfragen
- gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am Montag, 08.04.2024, im Anschluss an den Haupt- und Finanzausschuss findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Personalausschusses statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil

- 1.-3. Personalangelegenheiten
4. Mitteilungen
5. Anfragen

gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

NICHTAMTLICHER TEIL

In den Pfingstferien nach Heidelberg und nach Tripsdrill

Abteilung Jugendarbeit der Stadt bietet Ausflüge an

Die Abteilung Jugendarbeit der Stadt Kaiserslautern veranstaltet zwei Pfingstferienfahrten für Kinder, Jugendliche und Familien.

Am Mittwoch, 22. Mai, geht es mit dem Reisebus nach Heidelberg, entweder ins Schloss oder in den Zoo, der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Abfahrt ist um 8 Uhr am Jugendhaus in der Augustastraße, die Rückfahrt von Heidelberg erfolgt etwa ab 16 Uhr. Die Fahrt kostet zehn Euro für Kinder und Jugendliche und 20 Euro für Erwachsene, der Eintritt in den Zoo oder das Ticket für die Seilbahn

zum Schloss sind in dem Preis enthalten.

Am Dienstag, 28. Mai, wird eine Fahrt in den Erlebnispark Tripsdrill in Cleeborn angeboten. Los geht es auch hier mit dem Reisebus am Jugendhaus. Abfahrt ist um 7.30 Uhr. Die Rückfahrt ist für 17 Uhr geplant. Kinder und Jugendliche bezahlen 30 Euro, Erwachsene 40 Euro, Eintritt in den Park (Erlebnispark und Wildpark) inklusive.

Empfohlen wird bei beiden Fahrten ein Mindestalter von vier Jahren. Bei Kindern, die alleine oder alleine mit

Freunden mitfahren möchten, wird ein Mindestalter von zehn (Tripsdrill) beziehungsweise zwölf Jahren (Heidelberg) empfohlen. Beide Fahrten werden von der Jugendarbeit begleitet, der Aufenthalt sowohl im Zoo/Schloss als auch in Tripsdrill ist jedoch ohne permanente Aufsicht.

Kartenerwerb und Anmeldung sind ab sofort immer donnerstags von 8 bis 16 Uhr im Jugendhaus (Augustastraße 11) möglich, weitere Informationen gerne auch per Telefon unter 0631 3652689 oder 3652638 (Team Ferienprogramm). |ps

OB Beate Kimmel besuchte Fraunhofer ITWM

Fraunhofer-Gesellschaft feierte Geburtstagswoche

In der vergangenen Woche hat Oberbürgermeisterin Beate Kimmel das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM) besucht, wo sie von Institutsleiterin Anita Schöbel empfangen wurde. Beim Spaziergang durchs Gebäude erfuhr sie viel über die Architektur und aktuelle ITWM-Forschungsthemen. Passend zur Fraunhofer-Geburtstagswoche – die Fraunhofer-Gesellschaft wurde vor 75 Jahren gegründet – gratulierte sie auch dem Fraunhofer ITWM, das seit 2001 der renommierten Forschungsorganisation angehört.

Anita Schöbel zeigte den Fahrsimulator Rodos (Robot based Driving and Operation Simulator), der sich unter der Kuppel in einem der Atrien des Instituts versteckt. Alle Atrien werden mit der Abwärme der institutseigenen Serverräume geheizt und sind deshalb ein wichtiger Bestandteil des Energiekonzepts des ITWM. Dazu gehört auch die Photovoltaik-Initiative des Instituts, für die sich Beate Kimmel genauso interessierte wie für die Forschung in der Bildverarbeitung oder zur Seismik. Ein weiteres Thema war zudem nachhaltige Mobilität in Kaiserslautern. |ps



Oberbürgermeisterin Beate Kimmel mit Institutsleiterin Anita Schöbel

FOTO: FRAUNHOFER ITWM

Ärzte für die Westpfalz geht in zweite Runde: Jetzt bewerben

Der Verein Ärzte für die Westpfalz e.V. ermöglicht seit dem Wintersemester 2023/24 bis zu 16 Personen den Traum eines deutschsprachigen Medizinstudiums an der renommierten Universität Pécs in Ungarn. Besonderheiten sind unter anderem, dass eine Bewerbung ohne Numerus Clausus möglich ist und dass das Studium durch ein Stipendium des Vereins gefördert wird. Zum kommenden Wintersemester sollen zudem weitere Finanzierungsvarianten angeboten werden.

Bis Ende Mai läuft nun die zweite Bewerbungsphase für ein Medizinstipendium. Studieninteressierte mit Bindung zur Region der Westpfalz und zum Kreis Bad Kreuznach sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Alle Informationen zur Bewerbung finden sich auf der Webseite des Vereins Ärzte für die Westpfalz unter www.aerzte-fuer-die-westpfalz.de/.

Die Studierenden der ersten Stipendiaten-Gruppe zeigten sich beim Besuch einer Westpfälzer Delegation im November in Pécs positiv angetan von der Lebensqualität vor Ort (u.a. Wohnungssuche, Kontakt zu einhei-

mischen Studierenden), vom Umgang mit der Sprachbarriere und vom Studium selbst (Studienbedingungen und Arbeitspensum des Studiums). Auf die Frage, ob sie das Studium in Pécs über Ärzte für die Westpfalz weiterempfehlen würden, folgte von den aktuellen Stipendiatinnen und Stipendiaten ein zügiges und einstimmiges „Ja, auf jeden Fall!“.

Der Verein Ärzte für die Westpfalz bietet konkret:

- Übernahme von Studiengebühren oder Finanzierungskosten für ein deutschsprachiges Medizinstudium an einer renommierten, weltweiten europäischen Universität mit jahrzehntelanger Erfahrung und einem Qualitätsniveau vergleichbar mit einer deutschen staatlichen Universität.
- Persönliche Betreuung während des Medizinstudiums.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Sie bringen die Bereitschaft mit, ein Studium der Humanmedizin an der

ungarischen Universität in Pécs zu absolvieren.

- Bewerberinnen und Bewerber sind bereit, die klinischen Praktika im Rahmen des Studiums sowie das Praktische Jahr in einem der Krankenhäuser im Fördergebiet der Landkreise Kaiserslautern, Kusel, Südwestpfalz, Donnersbergkreis, Bad Kreuznach oder den Städten Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken zu absolvieren.
- Sie sind daran interessiert, langfristig in der Westpfalz oder im Landkreis Bad Kreuznach arbeiten und leben zu wollen und bringen dabei die Bereitschaft mit, nach Abschluss des Studiums je nach Förderdauer zwischen drei und fünf Jahre in dem Fördergebiet beruflich tätig zu sein.
- Sie haben einen Abiturdurchschnitt von 2,6 (oder besser) oder einen Notendurchschnitt von mindestens 9 Punkten (sofern das Abitur noch bevorsteht).
- Sie können gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern (Biologie, Chemie, Physik, Mathematik) vorlegen. |ps



**IN DER MASSE UNTERGEHEN LIEGT DIR NICHT?
DANN KOMM ZUR FREIWILLIGEN FEUERWEHR!**

**BEI UNS BIST DU EIN WICHTIGER
TEIL VOM GANZEN!**

Interesse? Wir freuen uns auf dich!
Telefon: 0631 316052-112
Mail: info@feuerwehr-kaiserslautern.de
www.feuerwehr-kaiserslautern.de



NICHTAMTLICHER TEIL

JUGENDPARLAMENT KAISERSLAUTERN

FRAKTIONSBEITRÄGE

Das Jugendparlament stellt sich vor

Das Jugendparlament Kaiserslautern ist eine bunt gemischte Gruppe. Die 21 Engagierten geben den jungen Menschen aus Kaiserslautern eine Stimme. Im November 2023 wurde das Jugendparlament neu konstituiert und kümmert sich seither um Kommunikation, Wünsche und Interessen.

Die Projekte reichen von konsumfreien Räumen bis hin zu Hygieneartikelautomaten, Frauentaxis oder den U18-Wahlen. Außerdem spiegeln sich die Themen politische Bildung und Demokratieförderung auch in der Arbeit des Jugendparlaments wider. So hat die Gruppe beispielsweise den Lautrer Demokratieladen mit Diskussionsrunden und einer Podiumsdiskussion bespielt. Eine Europawahlkampagne ist aktuell ebenfalls in Planung.

Wer mehr über die Arbeit des Jugendparlaments erfahren möchte, kann gerne jederzeit als Zuschauerin oder Zuschauer an einer der regelmä-

Big stattfindenden, öffentlichen Plenar- und Ausschusssitzungen teilnehmen. Die Einladungen zu diesen Plenarsitzungen finden Interessierte ab sofort im Amtsblatt und bald auch im Ratsinformationssystem der Stadt Kaiserslautern.

Ansonsten ist das Jugendparlament per Mail an jugendparla-

ment@kaiserslautern.de oder via Instagram zu erreichen. |ps

Jugendrelevante Termine:

13. bis 14. April:
Streetfood-Festival im Fritz Walter Stadion
18. bis 20. April:
Jazzfestival in der Kammgarn

KAISERSLAUTERN
**JUGEND
PARLAMENT**



Barrierefreie Toilette im Rathaus eröffnet

Forderung der Fraktion Die Linke/PARTEI wurde umgesetzt

Fraktion im Stadtrat
**DIE LINKE/
PARTEI**



Nach zwei Jahren ist die Forderung unserer Fraktion nach einer barrierefreien Toilette im Rathaus umgesetzt worden. Dazu liegt ein von uns eingebrachter Beschluss aus der Stadtratssitzung vom 4. April 2022 vor. In enger Zusammenarbeit mit dem Inklusionsbeirat haben wir am 13. März 2023 den Umbau der Gästetoilette im Rathaus-Foyer zu einer barrierefreien

Toilette ein weiteres Mal thematisiert und zum Handeln aufgefordert.

In der Pressemitteilung der Stadt Kaiserslautern vom 19. März 2024 wurde mitgeteilt, dass die barrierefreie Toilette nun fertiggestellt wurde. Wir danken Steffen Griebe, dem kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung,

und dem Inklusionsbeirat, dass die erstellte Prioritätenliste nun Zug um Zug abgearbeitet wird. In diesem Rahmen wurde ebenfalls ein barrierefreier Zugang zum Rathaushauptgebäude über den Eingang Maxstraße umgesetzt.

Unser Einsatz für die gleichberechtigte Teilhabe aller Einwohner*innen der Stadt Kaiserslautern zeigt erste Erfolge, auch wenn vieles leider zu lange dauert.

Wir bleiben dran. Jede Stimme für Die Linke bei der anstehenden Kommunalwahl ist auch eine Stimme für Inklusion und gleichberechtigte Teilhabe.

WEITERE MELDUNGEN

Zwei neue Beamte auf Lebenszeit

Junge Feuerwehrleute erhielten Urkunden



Bei der Feierstunde im Rathaus erhielten Nico Schäfer und Jens Wolf ihre Ernennungsurkunden von Oberbürgermeisterin Beate Kimmel

FOTO: PS

Am Mittwoch, 27. März, hat Oberbürgermeisterin Beate Kimmel mit Wirkung zum 1. April zwei Feuerwehrbeamte auf Lebenszeit ernannt. Bei einer kleinen Feierstunde im Rathaus erhielten Nico Schäfer und Jens Wolf ihre Urkunden im Beisein des Leiters der städtischen Feuerwehr Thomas

Höhne sowie des Leiters des städtischen Personalreferats Wolfgang Mayer. „Ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zu Ihrer Verbeamtung auf Lebenszeit“, so die Oberbürgermeisterin. „Die Ernennung zu Lebenszeitbeamten ist etwas ganz Besonderes, eine Statusfestigung und eine wichtige Vo-

raussetzung für die weitere Beamtenschaft.“ Darüber hinaus zollte Kimmel den beiden jungen Kollegen Respekt, dass sie bereit seien, sich selbst in Gefahr zu begeben, um das Leben anderer zu retten. Sie wünschte weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft. |ps

Hoffnung aus Berlin im Kampf gegen die kommunale Finanzkrise

Der Finanzausschuss des Bundestags hat vor kurzem empfohlen, die Finanzierung der Städte und Gemeinden zu verbessern. Das zuständige Ministerium will bis zum Sommer eine Konferenz organisieren, um Lösungen zu diskutieren. Beides weckt Optimismus bei den betroffenen Kommunen.

Protokollerklärung klingt nach einem langweiligen Begriff aus der Politik, für finanzschwache Kommunen wie Kaiserslautern ist er aktuell aber mit einem spannenden Inhalt verbunden. Der Finanzausschuss des Bundestags hat am 13. März über eine Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes beraten. In der dazugehörigen Protokollerklärung stehen Aussagen der Koalitionsfraktionen sowie von CDU und CSU, die Hoffnung bei denjenigen wecken, die von der kommunalen Finanzkrise betroffen sind. Die genannten Fraktionen wollen die Investitionsfähigkeit der Städte und Gemeinden, die Grundlagen der Kommunalfinanzierung und die Altschuldenfrage angehen. SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP sehen die Kommunen in einer „angespannten finanziellen Situation“. In diesem und in den Folgejahren seien negative Saldos in den Haushalten zu erwarten. Zudem wachsen die „Belas-

tungen durch Altschulden, Soziallasten und die Herausforderungen der Digitalisierung“. Daher müsse man Maßnahmen für eine „faire, transparente und nachhaltige Finanzierung für die kommunale Ebene“ diskutieren.

Die Unionsfraktion beurteilt die finanzielle Situation der Kommunen ähnlich, sieht es positiv, dass grundlegend über die Kommunalfinanzien diskutiert werden soll, und weist auf die Altschuldenproblematik einiger Kommunen hin. Die Protokollerklärung enthält darüber hinaus den nächsten Schritt. Das Bundesfinanzministerium möchte noch vor der politischen Sommerpause eine „größere Fachkonferenz“ zum Thema organisieren. Mit dabei sein sollen Vertreter von Kommunen, Ländern, des Bundes und aus der Wissenschaft.

Christoph Gerbersmann und Martin Murrack, Sprecher des Aktionsbündnisses „Für die Würde unserer Städte“, zu dem auch Kaiserslautern gehört, begrüßten die Erklärungen aus Berlin: „Die Beteiligten im Finanzausschuss haben die Probleme der Kommunen präzise beschrieben und mögliche Lösungen benannt. Das ist ein wichtiges Zeichen der Hoffnung in der kommunalen Finanzkrise. In die nun anstehenden Diskussionen bringen wir gerne unsere Erfahrungen aus der Praxis und unsere wissenschaft-

lich fundierten Vorschläge ein.“

Lage und Forderungen der Städte und Gemeinden

Die kommunale Finanzkrise hat mehrere Ursachen, unter anderem den massiven Zinsanstieg, hohe Tarifabschlüsse sowie rasant gestiegene Bau- und Energiepreise. Hinzu kommt eine unfaire Finanzverteilung zwischen den staatlichen Ebenen. Bund und Länder delegieren zahlreiche Aufgaben an die Kommunen, sorgen aber nicht für einen angemessenen Ausgleich der Kosten, die dadurch entstehen. Deshalb müssen viele Kommunen Kredite aufnehmen, um diese Aufgaben zu erfüllen, und leiden unter hohen Schulden. Die Summe liegt insgesamt bei mehr als 30 Milliarden Euro.

Das Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ hat mehrere Lösungen für die kommunale Finanzkrise vorgeschlagen:

- Eine Regelung der Altschuldenfrage
- Eine Halbierung der zweckgebundenen Fördermittel zugunsten pauschaler Mittel für die Kommunen.
- Einen Infrastruktur- und Instandsetzungsfonds.
- Die Übernahme eines höheren Anteils an den Soziallasten durch Bund und Länder. |ps

Wo Kaufen nicht regiert

Jugendparlament setzt sich für Schaffung konsumfreier Räume ein



In Kaiserslautern sollen neue Orte der Gemeinschaft für junge Leute entstehen, fordert das Jugendparlament

FOTO: AFRICA STUDIO/STOCK.ADOBE.COM

Junge Menschen kennen das Problem: Man geht nach draußen, um Zeit mit Freunden zu verbringen, aber die Frage ist, wo. Der Treffpunkt der Wahl: ein nettes Café in der Innenstadt. Doch konsumfrei ist das leider nicht.

Die Preise sind gestiegen, doch das Taschengeld bleibt gleich. Mitte vom Monat, das Geld ist schon leer: Das war's mit dem Café-Besuch.

Das Jugendparlament Kaiserslautern sucht eine Lösung, um einen zen-

tralen Treffpunkt für Jugendliche zu schaffen, ohne den alltäglichen Konsumzwang in gastronomischen Einrichtungen weiter zu fördern. Wichtig ist also ein sogenannter „Konsumfreier Raum“, der genau diese Kriterien erfüllt.

Einfach nur sitzen dürfen – von solchen Orten gibt es in Kaiserslautern leider viel zu wenige, insbesondere für Jugendliche.

In erster Linie will das Jugendparlament einen Ort bieten, wo sich Jugendliche wohlfühlen können und welchen sie gerne besuchen. So soll verhindert werden, dass die Verpflichtung, aktiv Geld auszugeben, besteht. Konsumfreie Räume bieten nicht nur einen Ort der Sozialisierung und Gemeinschaft, sondern auch eine Flucht aus dem hektischen, lauten Alltag, was zur Entschleunigung und Entspannung führt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das Jugendparlament für die Schaffung konsumfreier Räume einsetzt, um ein kostenloses Miteinander zu bieten. |ps

DAS JUGENDPARLAMENT RÄUMT AUF!

20. APRIL
12 UHR
TREFFPUNKT:
PARISERSTRASSE 23

KAISERSLAUTERN
**JUGEND
PARLAMENT**

WIR GEHEN ANLÄSSLICH DER
LAUTRER KEHRWOCHE
GEMEINSAM MÜLLSAMMELN!

KOMMT VORBEI UND SAMMELT MIT!